

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN VOM 10.03.2016

MÜLLSAMMELAKTION: Gemeinsames Großreinemachen unter dem Motto „Sauberes Unterbalbach“ war wieder ein voller Erfolg

Frühjahrsputz auf Unterbalbachs Straßen



Alle Altersschichten im Einsatz: Bei der Aktion "Sauberes Unterbalbach" rückten nach zwei Jahren viele Helfer dem Müll auf der Gemarkung zu Leibe. © Herbert Bickel

UNTERBALBACH. Der Frühling kann kommen: Nach dem dringend notwendigen Frühjahrsputz unter dem Begriff "Sauberes Unterbalbach", präsentiert sich die Gemarkung des Stadtteiles von Lauda-Königshofen endlich wieder "aufgeräumt". Wie seit Jahren lief die Aktion des Ortschaftsrates in gemeinsamer Linie mit den Vereinen und Schulen.

Den "Startschuss" gab am frühen Vormittag Ortsvorsteher Andreas Buchmann, der vor dem ehemaligen Rathaus die versammelte Schar zum Einsatz losschickte. Eingefunden hatten sich zahlreiche Freiwillige der lokalen Vereine und Bürger, um sich bei diesem turnusmäßig im Zwei-Jahres-Rhythmus ablaufenden Großreinemachen einzubringen. Und auch Petrus zeigte Verständnis für die fleißigen Helfer, hielt er doch zumindest bis um die Mittagszeit seine Schleusen geschlossen.

Um dem Unrat innerhalb der neun eingeteilten Reinigungsbezirke der Gemeindefläche auf den Leib zu rücken, hatten die Balbachschule und die Schule im Taubertal schon unter der Woche die ersten Vorarbeiten geleistet, ehe sich der komplette Tross auf den Weg machte. Ausgestattet mit Abfallsäcken, Eimern und Müllzangen sammelte die Truppe auf dem Gemarkungsgebiet die wild

entsorgten Gegenstände ein, die unverantwortliche Zeitgenossen in der Landschaft einfach hinterlassen oder abgeladen hatten.

Während sich der Nachwuchs der Angelabteilung der DJK um die Sauberkeit am und im Balbach-Gewässer kümmerte, trugen auf dem "Festland" neben etlichen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung die eifrigen Mitglieder von DJK, Jugendclub, Kolpingfamilie, VdK, DRK-Ortsverband, Heimat- und Kultur- sowie Schäferhundeverein und nicht zuletzt der örtlichen Feuerwehr ihren Teil zum Gelingen der großangelegten Aktion bei.

Da sich der Standplatz der Altglascontainer immer mehr zu einer illegalen Müllhalde auswächst, nutzten die Ortschaftsräte den Tag , um dort abgelagerten Unrat zu entfernen - angefangen von einer Sporttasche über einen Kindersitz, den Resten einer Yucca-Palme bis hin zu einem WC-Deckel. Nachdem die Helfer den am Rathausplatz aufgestellten Müllcontainer mit ihren "Fundsachen" gefüllt hatten, stand am späten Vormittag im Bürgersaal der Abschlussimbiss auf dem Programm. Der Ortsvorsteher, der ein positives Fazit zog, würdigte alle, die ihre Freizeit opferten.

Wie Andreas Buchmann bekräftigte, sei dies nicht nur ein Zeichen für Bürgersinn und Engagement zum Wohle des Heimatortes, sondern auch ein bewusstes Bekenntnis zum Umweltschutz.

Erfreut über den erneut großen Prozentsatz der Jugendlichen, galt ein ausdrückliches Lob des Ortsvorstehers schließlich dem Leiter des städtischen Bauhofes, Arno Würzberger, und seinen Mitarbeitern für die logistische Unterstützung. *bix*